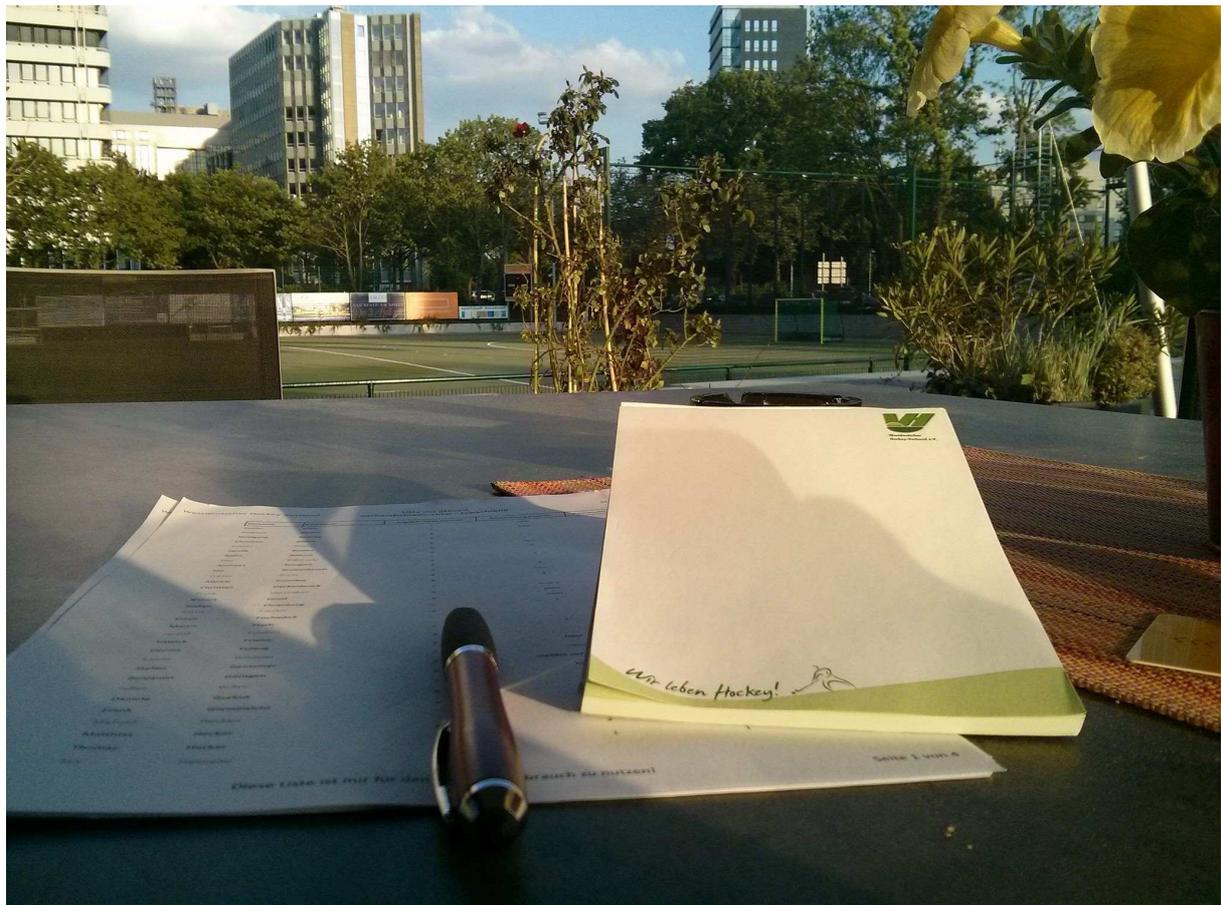


Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Mai 2018





Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Newsletter WHV-Jugendschiedsrichter Mai 2018

1. Kurz-News

2. Termine

3. Die drei Nominierten für die Wahl zur Jugendschiedsrichterin / zum Jugendschiedsrichter Jahres 2017

4. Bericht über den praktischen Lehrgang in Düsseldorf

5. Berechnung zu benennender Jugendschiedsrichter durch die Vereine

Fotos: Die etwas anderen Impressionen vom Lehrgang in Düsseldorf

1. Kurz-News

- Herzlichen Glückwunsch an David Nowicki, der das Oster-Gewinnspiel auf Instagram gewonnen hat. Das nächste Gewinnspiel kommt bestimmt.
- Herzlichen Glückwunsch an die drei Nominierten zur Wahl Jugendschiedsrichter/in des Jahres 2017. (Die Abstimmung erfolgt im Mai unter allen Verbandsschiedsrichtern/innen)
- Ab sofort werden die Rückmeldungen auf Einladungen (Lehrgänge, Tagungen, Teamevents) nur noch online erfolgen. Den Rückmeldebogen wird es erst einmal nicht mehr geben.
- Herzlichen Glückwunsch an Christian Dinges, Hendrik Lüßem, Luca Stuffer und Niclas Weihrauch zur Hochstufung beim DHC-Lehrgang.
- Herzlichen Glückwunsch an Lauritz von Velsen, der in den Erwachsenenbereich gestuft wurde.
- Herzlichen Glückwunsch an Sophia Reuber und Arnaud Peeters, die beide die J(A)-Lizenz beim Lehrgang in Bonn bestanden haben. Ebenso die J(A)-Lizenz bestanden hat Matz Steidl beim Lehrgang in Essen – auch hier herzlichen Glückwunsch.
- Herzlichen Glückwunsch an Emily Bulat und Ida Boelke zur Hochstufung beim BTHV-Lehrgang.

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

- Herzlichen Glückwunsch an Max Bruns, der beim Lehrgang in Essen hochgestuft wurde.

- Wir haben auf der WHV-Homepage unsere eigenen Verlinkungen erhalten. Wir sagen DANKE und finden es cool! Schaut doch einmal vorbei.



2. Termine

- **31. Mai 2018** Teamevent der WHV-Jugendschiedsrichter
- **16./17. Juni 2018** DHB-Jugendlehrgang
- **05. Juli 2018** NRW Landesfinale Schulhockey
- **07. Juli 2018** WHV-Schiedsrichtertagung und – grillen (für alle WHV-Verbandsschiedsrichter / die Tagung ist ver**PFLICHT**end)
- **01. August 2018** namentliche Schiedsrichter Meldung der Vereine im Jugendbereich
- **01. August 2018** Online-Regeltest
- **23. – 26. September 2018** Jugend trainiert für Olympia in Berlin
- **01. November 2018** Online-Regeltest
- **01. November 2018** namentliche Schiedsrichter Meldung der Vereine im Jugendbereich
- **03./04. November 2018** praktischer Lehrgang beim TV Jahn Hiesfeld
- **15./16. Dezember 2018** DHB-Jugendlehrgang

Voraussetzung zur Teilnahme am praktischen Lehrgang: J(B)-Lizenz

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

WHV Jugend-SRA mit eigenem YouTube Channel

Erhalte einen Einblick in die Arbeit der WHV-Jugendschiedsrichter



09.04.2018 - "Wie erreicht man jugendliche Schiedsrichterinteressenten, wenn Facebook und Emails schon fast wieder out sind? Was ist in der heutigen Zeit wichtig für die Altersklassen 12-18, die für die WHV-Jugendschiedsrichterschiene interessant sind?" Diese Frage stellt sich immer wieder der WHV Jugend-SRA. Snapchat und Instagram werden bereits mit Erfolg bedient und man präsentiert sich dort mit zahlreichen Auftritten von Lehrgängen, Spielen und Turnieren. Doch reichen Fotos aus, um einen Einblick in und rund um das Jugendschiedsrichterwesen zu zeigen? "Wie wäre es denn mal mit einem Film über unsere Arbeit", wurde auf einer der vielen Sitzungen des Jugend-SRAs gestellt? "Gute Idee, doch wo und wie posten, wenn Facebook doch schon wieder out ist. YOUTUBE - das Video-Portal

schlechthin. "Natürlich!", dachten wir. Gesagt, getan. Gerne laden wir alle Interessenten für das (Jugend-)Schiedsrichterwesen dazu ein, einen Blick hinter die Kulissen aber auch einen Blick auf aktuelle Regelauslegungen und vieles mehr zu werfen. Ebenso sind alle Hockey- und Sportbegeisterten herzlich willkommen, unseren YouTube Kanal zu besuchen.

Und so setzten sich die Verantwortliche hin und kreierte ihr erstes eigenes Video als "Impressionen Jugendlehrgang", welches den Spaß der Jugendlichen und Beobachter auf aber auch vor allem neben dem Platz zeigen soll. Schiedsrichtern ist mehr als nur ein gelbes Trikot anzuziehen und die Pfeifen und Karten zu haben. Schiedsrichter sind Teil einer Mannschaft - der 3. Mannschaft bei einem Hockeyspiel! Werde auch du Teil unserer Mannschaft und Gemeinschaft!

» **Impressionen Jugendlehrgang**

» **Folge uns auf YouTube!!**

Auszug von der WHV-Homepage (09.04.2018)

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

3. Die drei Nominierten für die Wahl zur Jugendschiedsrichterin / zum Jugendschiedsrichter Jahres 2017



Lena Hebel (14 Jahre; HC Buer; SR seit April 2016; hat bisher 17 offizielle WHV-Spielleitungen, 2017 war sie beim NRW-Landesfinale des Schulhockeys, hat die Endrunden Feld Mädchen A und B RL geleitet, nahm Ende September 2017 an einer Landesverbandsübergreifenden Maßnahme im HBW teil, war Schiedsrichterin bei der DM Zwischenrunde der Mädchen A im Oktober 2017, nimmt am neuen Leistungskader WHV 2018 teil, hat die Gruppenphase und Entscheidungsspiele der Mädchen A RL Endrunde sowie die Mädchen A OL Endrunde Halle 2018 gepfiffen)



Victor Schach (17 Jahre, BW Köln; SR seit Juni 2014; hat in der Feldsaison 2017 mit 15 Ansetzungen die meisten Spiele gepfiffen und kommt auf insgesamt 33 offizielle WHV-Spielleitungen, hat das Finale des DHB-Jugendpokals der MJB im Oktober 2017 gepfiffen, hat die Gruppenphase der WJB RL Endrunde Halle und die Gruppenphase der Knaben A RL Endrunde Halle 2018 gepfiffen, wurde nach der Hallensaison 2017/18 in den Erwachsenenbereich gestuft)

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**



Benjamin Wirths (15 Jahre, Marienburger SC, SR seit März 2015; hat bisher 31 offizielle WHV-Spielleitungen und kam alleine in der Feldsaison 2017 zwölfmal zum Einsatz, war beim NRW-Landesfinale im Schulhockey im Einsatz und wurde für das Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia in Berlin nominiert, war als Schiedsrichter bei der Feld Endrunde WJA OL und bei der DM Zwischenrunde der WJB im Oktober 2017, leitete das Finale um den DHB-Jugendpokal WJB im Oktober 2017, hat die Knaben B RL Endrunde Halle 2018 sowie die Knaben A OL Endrunde Halle 2018 gepfiffen.)

Kommentar zur Nominierungsfindung der Schiedsrichter

„Wieso werden gerade die drei nominiert? Was muss ich tun, um selbst einmal nominiert zu werden? Und wer entscheidet das überhaupt?“, mag sich so manch einer/eine denken und hinterfragen. Gute und berechtigte Fragen, wie wir – der WHV Jugend-SRA – finden. Die beiden Hauptverantwortlichen im Jugendbereich Gregor Küpper und Benjamin Göntgen reflektieren ein gesamtes Jahr und schauen sich alle Jugendschiedsrichter/innen an. Dabei werden zahlreiche Dinge berücksichtigt: Anzahl Ansetzungen, Anzahl freie Sperrtermine, Einhaltung von Ansetzungen, Anzahl Umbesetzungen, Anzahl besuchter Lehrgänge, erbrachte Leistung (Beobachtungsergebnisse, Lauf- und Regeltestresultate), Verhalten gegenüber Kollegen / Kolleginnen / Beobachtern / Paten / Ausschussmitgliedern, Aktivität im Jugendschiedsrichterwesen, Zuverlässigkeit (vor allem bei Rückmeldungen zu Lehrgängen, Tagungen, Events, Emails, Online-Tests, Online-Video etc.). Betrachtet wird der Zeitraum ab dem 1. April eines Jahres und endet mit der Hallensaison des darauffolgenden Jahres.

Nach Betrachtung aller Faktoren bleibt meistens eine Gruppe von fünf bis sechs Schiedsrichtern übrig. Diese werden dem gesamten WHV Jugend-SRA vorgestellt und zur Abstimmung freigegeben. Jedes Mitglied hat drei Stimmen und darf nur eine Stimme pro Schiedsrichter vergeben. Es müssen nicht alle 3 Stimmen vergeben werden, ebenso kann jedes Mitglied für Namen, die nicht auf der Liste stehen, stimmen und diese ins Spiel bringen, wenn man der Meinung ist, der- oder diejenige hätte es verdient gehabt, wurde aber von Gregor und Benjamin nicht berücksichtigt.

Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Die drei Schiedsrichter/innen mit den meisten Stimmen sind dann die Nominierten für die kommende Wahl. Die Wahl findet dann unter allen WHV-Schiedsrichtern „jung und alt“ statt, wobei jeder/jede Schiedsrichter/in genau eine Stimme zur Abgabe hat. Der/die Nominierte mit den meisten Gesamtstimmen aus den Lagern der Erwachsenen- sowie der Jugendschiedsrichter hat die Wahl gewonnen.

4. Bericht über den praktischen Lehrgang in Düsseldorf

Anfang April war es so weit. Die EHL eine Woche vorher über Ostern hat bei allen Lust auf Feldhockey geweckt. Das Wetter an Ostern eher nicht so. Umso erfreulicher war es dann, dass anstatt Regenmantel und Schirm Sonnenbrille und Sonnencreme den Weg in den Koffer der zwölf jugendlichen Nachwuchsschiedsrichter fanden. Zusammen mit einem großen Referenten-Team – immerhin fand der Lehrgang auf zwei Plätzen beim Düsseldorfer HC statt – trafen sich alle samstags in der Früh, um in noch verschlafene Gesichter zu blicken. Doch wie immer hatte Lehrgangsleiter Gregor Küpper die blendende Idee, dem Sand in den Augen sowie dem ständigen Gähnen mit dem geliebten Beepstent entgegenzuwirken. Aufgrund zweier linker Hände des uns unbekannt Referenten, der die Musikanlage bediente, stand am Ende bei allen ein bestandener Beepstent zu Buche. Für den Regelstent ging es schnell ins Clubhaus, der dann bei einigen mehr, bei anderen weniger erfolgreich ausfiel. Der „beste Test“ durfte wie immer einen Erlebnisbericht schreiben. Wer das war - unten erfahrt ihr mehr.

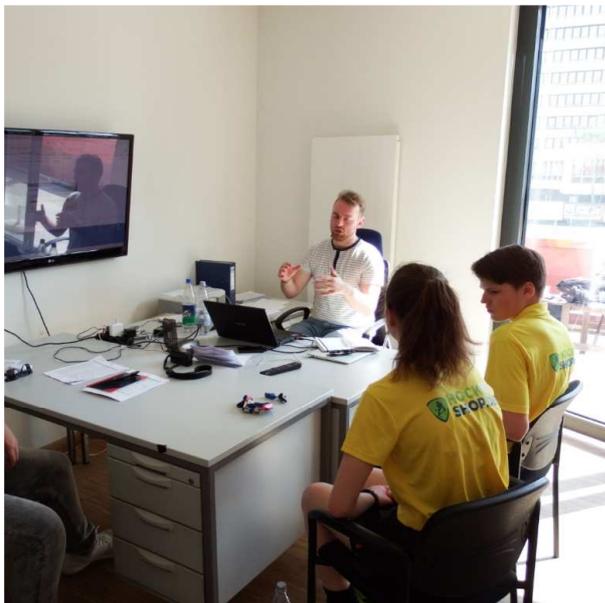
„Ein Schiedsrichter muss kommunizieren“, waren die Eingangsworte von Ben Göntgen zur Begrüßung nach dem Regelstent. „Dies werden wir am heutigen Wochenende einmal wieder in den Vordergrund stellen und üben. Somit werden alle Handys ab 10 Uhr eingesammelt, diese können ab 13 Uhr wieder abgeholt werden“. Großes Rausen ging durch den Saal, ungläubige Gesichter waren zu sehen. Man konnte förmlich auf der Stirn lesen „Und wer macht nun meine Instagram-Fotos? Was ist, wenn ich auf Facebook verpasse, was meine Freundin zum Frühstück hat? Aber ich verpasse doch das neuste Tierbaby-Video auf Youtube“. Die Spiele begangen, Platz 1 wurde dank Videotechnik aufgezeichnet und anschließend am großen Flachbildschirm besprochen. Der Tag verging bei herrlichem Sommerwetter und überall sah man gut gelaunte Jugendschiris in gelben, orangen und blauen Trikots rumrennen und miteinander reden. Keiner saß alleine in der Ecke und schaute auf das Handy, ist verschwunden um per Pokémon Go ein neues Pokémon zu fangen oder allen neuen

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Fotos ein Like zu verpassen. 13 Uhr! Großer Ansturm war befürchtet, damit endlich die Handys wieder rausgerückt werden. Denkste. Alle hatten ihr Smartphone völlig vergessen. Es war viel cooler sich auszutauschen, gemeinsam den Kollegen und Kolleginnen zuzusehen und über das Hockeyleben zu quatschen. Man aß gemeinsam zu Mittag und unterhielt sich dabei, anstatt dass alle auf ihr neben dem Essen liegenden Handy guckten. So verging der Tag doch wie im Fluge, ohne Zwischenfälle und endete mit einem saftigen Burgeressen auf der Terrasse. Diejenigen, die im Hotel schliefen, machten sich auf den Weg. Der Rest wurde pünktlich von Mama und Papa abgeholt. Im Hotel angekommen, verschwanden alle schnell auf die Zimmer.



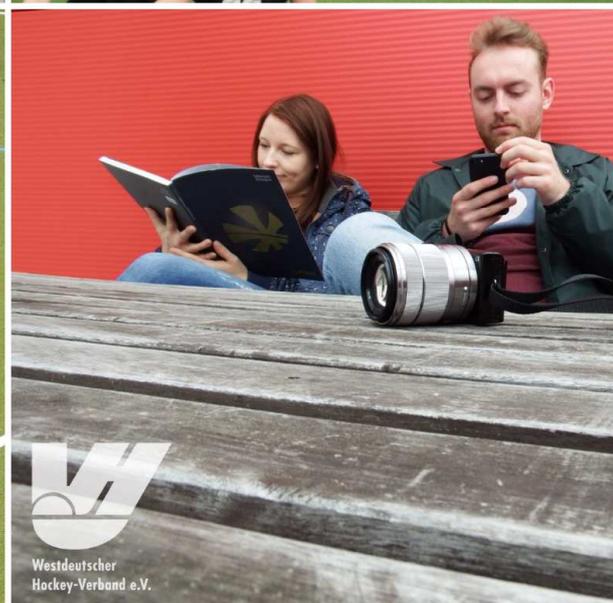
Wir leben Hockey!





**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Man kannte sich ja plötzlich und hatte was zu quatschen. Also TV aus, kurz über die Flure in andere Zimmer gehuscht, die 10kg Süßigkeiten auf den Tisch und schon war die Nacht fast angebrochen. Bei den Beobachtern war es nicht anders. Erst traf man sich zur Abschlussbesprechung in der Lobby, anschließend wurde die Spielekonsole an den TV angeschlossen und die Battle im MarioKart konnten starten. Ob die Beobachter an diesem Abend leiser als Kids selber waren – man weiß es nicht genau. Der ein oder andere MarioKart Fahrer musste anschließend sogar duschen gehen, weil es zu aufregend, spannend und anstrengend war.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Der nächste Morgen begann für alle mit einem ausgiebigen Frühstück – die automatische Pancake-Backmaschine hatte auf den ein oder anderen eine faszinierende Wirkung, andere zeigten ihre stählender Muskelkraft an der Orangenpresse während die bereits ausgeschlafenen doch lieber den On/Off Knopf der Saftpresse betätigten.

Nach Verteilung der ersten Ansetzungen für den zweiten Tag standen unerwartet 12 Schiris vor den Beobachtern, streckten ihr Handy entgegen: „Das war gut gestern, können wir die wieder abgeben?“. Gesagt – getan!



Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Tag zwei verlief ähnlich wie Tag eins. Sonne pur, jede Menge Hockeyspiele, engagierte Schiedsrichter/innen und motivierte Ausbilder. Das Finale der Mädchen wurde von Lena Hebel und Marie Mosel, das Finale der Jungen von Hendrik Lüßem und Luca Stuffer gepfiffen. Die Abschlussbesprechungen und Einzelgespräche des Lehrgangs fanden bei Gregor Küpper und Benjamin Göntgen statt. Lob gab es seitens Ausrichter und Teilnehmer. Gerade die Teilnehmer anderer Verbände lobten die professionelle Ausrichtung eines solchen Lehrgangs und machten deutlich, dass man sich so etwas auch vor der eigenen Haustür wünsche.

Sonntagnachmittag war es geschafft. Der Lehrgang war zu Ende, alle konnten geschafft und müde die Heimreise antreten. Fast hätte der ein oder andere sogar sein Handy vergessen. Wir bedanken uns bei den Schiris, die so super mitgezogen haben, bei allen externen Ausbildern, die rund um die Uhr im Einsatz waren, bei dem Ausrichter sowie allen Teilnehmern.

Teilnehmerbericht von Benjamin Wirths

Am Samstag (06.04) mussten alle Schiris und Schiri-Koordinatoren früh den Weg nach Düsseldorf antreten. Der Treffpunkt morgens um halb neun im DHC war für alle ein klein wenig zu früh, trotzdem mussten alle Schiris erst einmal den Beepstest durchführen, aufgrund von technischen Problemen war nach Stufe 7 Schluss und alle hatten bestanden. Im Anschluss war nun der Regeltest fällig, der uns vor eine größere Herausforderung gestellt hat.

Nach dem Test, ging es nun um die Ansetzungsverteilung. Entweder hat man eine Ansetzung für den Platz 2 ohne Video oder für den Platz 1 mit ausführlicher Nachbesprechung per Video erhalten. Ich fand, dass die Videoanalyse sehr gut war um die eigenen Fehler besser vor Augen geführt zu bekommen und diese mithilfe der Tipps der Beobachter zu verbessern. Da der Lehrgang ein Videolehrgang war, stand die Videoanalyse im Vordergrund und diese war im Laufe immer besser um auch kleinere Fehler zu erkennen, aber auch teilweise gut, damit die Beobachter auch mal Lob für gute Entscheidungen/ gutes Stellungsspiel etc. aussprechen konnten. Die Stimmung war grundsätzlich den ganzen Tag über gut, mit kurzen Ausnahmen aufgrund der Niederlagen von Schalke 04 und dem Unentschieden des 1.FC Kölns.

Die Spiele die am Samstag stattfanden waren gut zu pfeifen, es gab keine Unfreundlichkeiten oder Unsportlichkeiten. Die Spiele über das ganze Turnier wurden auf ei-

Wir leben Hockey! 



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

nem hohen Niveau gespielt. Den Samstag haben alle gut überstanden und das Wetter war an beiden Tagen hervorragend. Bevor der Tag zu Ende war, mussten sich alle Schiedsrichter noch auf die Suche nach ein paar verlorenen Flaschen machen. Für die Hotelschläfer ging es nun in das sehr gute Marriott Hotel, welches sich sehr nah am DHC befand und der Weg zum Glück nicht allzu lang war.

Am nächsten Morgen genossen alle Hotelschläfer ein sehr gutes Frühstück im Hotel und machten sich dann wieder sehr und zu früh auf den Weg zum DHC. Die Ansetzungen wurden verteilt und das Turnier ging weiter. Jeder versuchte die Tipps umzusetzen, die er am Vortag erhalten hat. Die Einzelgespräche fingen um 13:30 bei Ben oder Gregor an und jeder erhielt nun seinen Regeltest und seine Schiedsrichterbeurteilung. Es stellte sich heraus, dass der Regeltest vom Vortag eine Katastrophe war und ihn nur wenige Teilnehmer bestanden haben. Mein Regeltest war nicht sehr überzeugend und alle anderen Teilnehmer waren erleichtert, dass ich den Bericht gewonnen habe.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

5. Berechnung zu benennender Jugendschiedsrichter durch die Vereine

Welcher Verein muss laut WHV SpO-J wie viele J(A)-lizenzierte Jugendschiedsrichter am 1. August 2018 melden? Und welcher Verein ist bereits im Besitz von ausreichend Jugendschiedsrichtern? Diese Antwort gibt die folgende Tabelle und Aufstellung.

Stand: 01. Mai 2018

Verein	Laut SpO zu stellende Jugendschiedsrichter	Bereits vorhandene Jugendschiedsrichter
THC Berg. Gladbach	1	1
Bonner THV	4	1
HTC SW Bonn	1	-
TV Jahn Hiesfeld	2	2
Eintracht Dortmund	1	-
Club Raffelberg	4	2
DSD Düsseldorf	3	1
Düsseldorfer HC	6	1
Düsseldorfer SC	2	-
ETB Essen	1	-
ETuF Essen	3	6
HC Essen	1	2
Schwarz-Weiss Köln	3	-
Rot-Weiss Köln	6	4
Blau-Weiss Köln	4	-
Marienburger SC	3	4
Crefelder HTC	6	3
RTHC Leverkusen	6	1
Gladbacher HTC	3	-
HTC Uhlenhorst Mülheim	6	1
Kahlenberger HTC	3	3
THC Münster	1	-
Schwarz-Weiss Neuss	3	-
ETG Wuppertal	1	-
HC Gold-Weiss Wuppertal	1	-

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Herausgeber: WHV Jugend-SRA



Praktische Jugendschiedsrichterlehrgänge im WHV

03./04. November 2018 TVJH 05./06. Januar 2019 RTHC

Vereine können sich gerne unter nachwuchs@whv-sra.de melden, wenn sie ein Turnier (mindestens Mädchen/Knaben B Halle oder Mädchen/Knaben A Feld) mit einem JugendSR-Lehrgang begleiten wollen. Wir verschicken gerne einen Informationsflyer.

Wir suchen dich als SR! Melde dich bei Interesse unter nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Instagram



Mehr Fotos von unserem Schirinnachwuchs (auch von den Lehrgängen) gibt es auf unserer Facebookseite.



Oder folge uns auf unserem Instagram Channel oder bei Snapchat



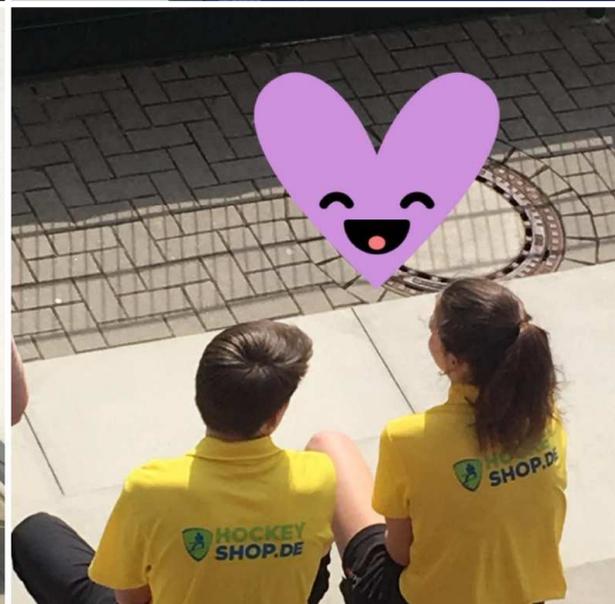
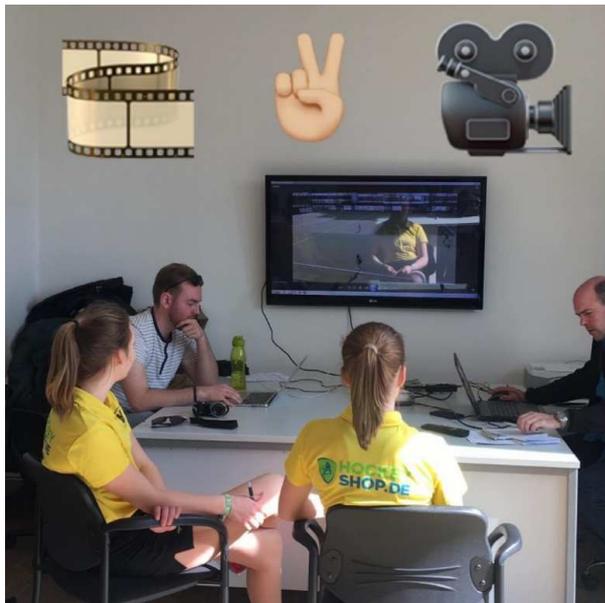
Melde dich bei Interesse per Email unter
nachwuchs@whv-sra.de

Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Impressionen aus Düsseldorf



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wir leben Hockey! 



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.



Wenn Jugendschiris beim Lehrgang sind
und die Befürchtung haben, es gibt nichts
zu essen 🙄 🙄 🙄

Wir leben Hockey! 